



Workshop „How to Brettspielklasse“

Entdecken Sie in diesem Intensiv-Workshop, wie das Konzept „**Brettspielklasse**“ für weiterführende Schulen in der **Sekundarstufe I** funktioniert. Gesellschaftsspiele können sowohl als pädagogisches Werkzeug als auch als attraktives Lernmittel im fachlichen Unterricht eingesetzt werden.

Die Referentin **Cornelia Hofmann** ist Lehrkraft und Klassenlehrerin einer 6. Klasse und zeigt Ihnen ganz praktisch, wie sie Gesellschaftsspiele im Fachunterricht einsetzt. Sie erforscht aktiv im Rahmen des Lehrer-Forschermodells der Universität Bielefeld, wie sich der Einsatz von Gesellschaftsspielen auf das Lernen der Kinder und Jugendlichen auswirkt. Ein Projektschwerpunkt ist die Erforschung der sogenannten „Brettspielklasse“, so wie sie auch Markus Zimmermann in Hamburg-Horn umsetzt.

In diesem Workshop lernen Sie **die Laborschule Bielefeld** und ihre besondere pädagogische Ausrichtung kennen. Das innovative Konzept der „Brettspielklasse“ enthält verschiedene **Bausteine**, die Sie problemlos auch an Ihrer Schule umsetzen können. Wir beleuchten die vielfältigen Vorteile des Spielens von Gesellschaftsspielen mit Teenagern in der Schule, sei es im **Fachunterricht**, in **Vertretungsstunden** oder zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Anwendung: Sie lernen **konkrete Spiele** kennen, die sich hervorragend für den Einsatz in der Schule eignen. Dabei zeigen wir Ihnen, wie Sie einen direkten Bezug zum Lehrplan herstellen können, um Ihren Unterricht optimal zu gestalten und zu bereichern. Die Leiterin der Brettspielakademie, **Christina Valentiner-Branth** wird die von ihr entwickelte **Ubongo-Schuledition** vorstellen. Sie ist als Unterrichtsmaterial für Mathe spielbar mit bis zu 28 SuS konzipiert worden.

Weitere Impulse für den Schulalltag bekommen wir von **Dr. Katharina Herde**, Dozentin an der Universität Bielefeld, die seit 8 Jahren Seminare zu „**Brettspielpädagogik**“ für Studierende der Erziehungswissenschaften und für angehende Lehrkräfte gestaltet.

Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte und Studierende, die innovative Wege suchen, um ihren Unterricht zu beleben und das Potenzial von Gesellschaftsspielen als Lernmedium zu nutzen.



Fortbildungsinhalte

- Vorstellung des Forschungsansatz: Lernen mit Gesellschaftsspielen
- Konzept „Brettspielklasse“ : Zielrichtung und Bausteine
- Haltung der Lehrperson: Growth Mindset und systemische Didaktik
- Boardgame-Literacy und Classroom-Management
- Brettspiele für eine gute Klassengemeinschaft und emotional-soziales Kompetenztraining nutzen
- Beziehungsaufbau und Interaktionsfähigkeit mit Brettspielen fördern
- Brettspieldausleihe: Transfer in andere Klassen und die Familien der SuS
- Fachliches Lernen mit Brettspielen: geeignete Spiele und alltagstaugliche Unterrichtsideen für Mathe, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Geschichte usw.
- Eigenes praktisches Ausprobieren von geeigneten Spielen
- Impuls: Ubongo-Schuledition und Zusatzmaterial
- Vortrag durch Dr. Katharina Herde von der Universität Bielefeld zum Thema „Brettspielpädagogik“
- Rundgang durch die Laborschule Bielefeld
- Handouts, Spieleregeln und umfangreiche Materialsammlung auf einem Padlet

Gruppengröße

Gruppengröße: 8 - 20 Teilnehmende

Umfang

Das Seminar umfasst 2 Tage mit insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten. Die UE werden auf dem Teilnahme-Zertifikat ausgewiesen.

Täglich zwei Kaffeepausen (inkl.) und eine Mittagspause (60 Min. / Selbstverpflegung)

Termin 2025

Mittwoch, 23. April 2025

10.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 24. April 2025

9.00 – 16.30 Uhr



Ort

Laborschule Bielefeld

Universitätsstraße 21

33615 Bielefeld

Webseite: <https://laborschule-bielefeld.de/de/home>

Kosten

320,00 € *

Nach erfolgter Seminarteilnahme wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Die Brettspielakademie ist ein zertifizierter Bildungsträger (AZAV).

*umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 UStG

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich online über die Webseite der Brettspielakademie an.
Dort können Sie auch die AGB, die Datenschutzbedingungen und die
Widerrufsbelehrung einsehen.

Dozentinnen

Cornelia Hofmann

Cornelia Hofmann arbeitet seit 10 Jahren als Lehrerin für die Fächer Sport, Englisch, Deutsch, Sozialwissenschaften und Gesellschaftsspiele an der Laborschule Bielefeld in den Jahrgängen 3 - 10. Sie nutzt seit 10 Jahren Gesellschaftsspiele im Unterricht, in Vertretungsstunden und als Pausenangebot. Daraus entstanden ist das Konzept der „Brettspielklasse“, das sie in engem Austausch mit Markus Zimmermann von der Stadtteilschule Hamburg-Horn weiterentwickelt. Sie arbeitet an einem diesbezüglichen Leitfaden und beforcht das Projekt für die Universität Bielefeld.

Dr. Katharina Herde

Die Dozentin für Medienpädagogik gibt regelmäßig an der Universität Bielefeld Seminare zu „Brettspielpädagogik“ für Lehramts-Studierende und Studierende aus dem Bereich Erziehungswissenschaften. Sie hat für jedes Seminar über 300 Interessent:innen und führt ihre Seminare mit 60 Personen durch. In einem kurzen Vortrag wird Katharina Herde über ihre Seminare und die daraus gewonnenen Erkenntnisse berichten.



Christina Valentiner-Branth

Die Gründerin der Brettspielakademie, systemische Familientherapeutin (SG) und Journalistin freut sich sehr, Cornelia Hofmann und Katharina Herde für diesen besonderen Workshop gewinnen zu können und wird selbst am Workshop teilnehmen und die Ubongo-Schuledition vorstellen.

CVB 2/25

